

## Wie kommt unser Frühstücksei auf den Tisch?



Frisch geschlüpfte Küken durften wir, die Kinder der Sonnenblümchen- und Eichhörnchengruppe der Kita „Pfungstanger“, bei einem Besuch des **Geflügelzuchtverein Sandersdorf und Umgebung e.V.** bestaunen. Gemeinsam mit unseren Erzieher\*innen folgten wir der Einladung von **Sixtina Keller**, die Vorsitzende des Vereins, und verbrachten einen interessanten und sehr informativen Vormittag.

Begrüßt wurden wir vom Piepen der vielen kleinen niedlichen Küken, welche vor einigen Tagen das Licht der Welt erblickten. Neugierig schauten sie uns beim Betreten des Raumes an. Gut behütet verbringen sie momentan noch in warmen Boxen ihre Zeit. Wir bekamen die Möglichkeit, die älteren zu streicheln und zu füttern. Frau Keller übermittelte uns allerlei Wissen über die Hühner, das Legen von Eiern und das Ausbrüten. Geduldig beantwortete sie die zahlreichen Fragen, welche wir im Gepäck hatten und auch direkt stellten.



Liebevoll wurde von ihr ein Frühstück vorbereitet. Lecker belegte Brötchen, frisches Gemüse und gekochte Eier ließen wir uns schmecken. Dabei stellten wir uns alle die Frage, wie die Eier auf unseren Frühstückstisch kommen und warum die Eier nicht alle weiß sind!



Nach der Stärkung spazierten wir durch den Verein und lernten unterschiedlichste Hühnerrassen kennen. Frau Keller konnte auch hier so einiges berichten, selbst unsere Erzieher\*innen konnten noch Neues dazulernen. Besonders spannend blieb die Frage, wer von den Hühnern die braunen und die weißen Eier legt. Aber auch da lieferte Frau Keller sofort eine Antwort. An den Ohren könnte man es erkennen. Hühner mit weißen Ohren legen die weißen Eier und Hühner mit braunen Ohren die braunen Eier.

Mit viel neuem Wissen und zahlreichen Eindrücken verabschiedeten wir uns und traten gestärkt den Rückweg zu unserer Kindertagesstätte an. Ein weiteres Treffen wurde bereits vereinbart.

**Wir danken Frau Keller für einen wundervollen Vormittag mit zahlreichen Erlebnissen, dem Vermitteln von neuem Wissen und ihre kostbare Zeit, die sie für uns in Anspruch nahm.**

Das Team der Kita „Pfungstanger“

